



Verwendung des Jahresüberschusses 2021 der Förde Sparkasse: Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen für eine Medienkampagne zum Start des Projektes WohnWerk

VO/2023/157	Fraktionsantrag
öffentlich	Datum: 17.04.2023
<i>FD 1.3 Gremien und Recht</i>	Ansprechpartner/in:
	Bearbeiter/in: Malthe Riksted

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
27.04.2023	Hauptausschuss (Entscheidung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss beschließt, 2.500€ aus den Mitteln der Fördesparkasse für eine Medienkampagne zum Start des Projektes „WohnWerk“ auszugeben.

Sachverhalt

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Anlage

Relevanz für den Klimaschutz

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n:

1	Antrag_CDU_Bündnis 90-Die Grünen - Medienkampagne für das Projekt WohnWerk
---	--



An den Vorsitzenden des
Hauptausschusses
Herrn Thorsten Schulz

15.04.2023

Antrag für die Sitzung des Hauptausschusses am 27.04.2023

Sehr geehrter Herr Schulz,

die Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen reichen folgenden Antrag für die Sitzung des Hauptausschusses am 27.04.2023 ein:

Antrag:

Der Hauptausschuss möge beschließen, 2.500€ aus den Mitteln der Fördesparkasse für eine Medienkampagne zum Start des Projektes „WohnWerk“ auszukehren.

Begründung:

Das existentielle Recht auf eine Wohnung ist Voraussetzung für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und an der Arbeitswelt. Vermittlungshemmnisse wie z.B. Obdachlosigkeit, psychische Erkrankungen, Drogen- und Gewalterfahrungen oder schwierige familiäre Hintergründe erschweren den Zugang in den Wohnungsmarkt. Mit dem Projekt „WohnWerk“ sollen im Kreis Rendsburg-Eckernförde Personen mit Vermittlungshemmnissen in bezahlbare Wohnungen vermittelt und durch ein Coaching ein längerfristiges Mietverhältnis ermöglicht werden. Mit Blick auf die erfolgreiche Arbeit der gemeinnützigen Gesellschaft „WohnEck“ in Nordfriesland hat der Kreistag Rendsburg-Eckernförde auf Empfehlung des Sozial- und Gesundheitsausschusses für das Jahr 2023 Mittel in Höhe von 178.000€ für das von der Brücke e.V. initiierte Projekt „Wohnen für alle“ bereitgestellt. Ziel ist es, mit den sozialen Institutionen und Organisationen im Kreis unter der Leitung der Brücke e.V. eine gemeinnützige Gesellschaft zu gründen, die die Vermittlung von Wohnraum an Menschen mit Vermittlungshemmnissen zur Aufgabe hat. Inzwischen laufen die Vorbereitungen zur Gründung der Gesellschaft. Parallel werden bereits Wohnungen für die Vermittlung gesucht (siehe Landeszeitung vom 8.04.2023: Kampf gegen Obdachlosigkeit in Rendsburg: Sozialer Verein will Wohnungen vermitteln). Da die Lage auf dem Wohnungsmarkt insgesamt und im Segment günstiger Wohnungen im Besonderen sehr angespannt ist, stellt die Akquise bezahlbaren Wohnraumes eine große Herausforderung dar. Mit den 2.500€ aus den Mitteln der Fördesparkasse soll eine Anzeigenkampagne finanziert werden, welche potentielle

Vermieter auf das „WohnWerk“ aufmerksam macht, damit mehr Wohnungen für die Vermittlung über das WohnWerk gewonnen werden können.

Mit freundlichen Grüßen

– für die CDU-Fraktion –

- für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen-

Sabine Mues

Lukas Stratmann

Christine von Milczewski